

Getreide-Insektizide (Auswahl)

Produkt	Wirkstoff	Einstufung nach IRAC ⁵⁾	Schadereger	Zulassung ⁶⁾	Aufwandsmenge je ha	Preis/ha ¹⁾ Euro	Wartezeit in Tagen	Bienengefährlichkeit ⁴⁾	Abstände zu Oberflächengewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefahr in m ⁴⁾
Synthetische Pyrethroide										
Cymbigon Forte	Cypermethrin	3A	saugende Insekten (ES 10-51) Getreidehähnchen	WG, WH, WHW, WWW, WR, WT, DI; SG, SH, SHW, SWW, SR, ST	50 ml	3,40	-* 28	SPe 8*	-/-/15/10 (So-Getr.); -/-/20/10 (Wi-Getr.)	-/-/15/10 (So-Getr.) (Wi-Getr.) n.z.
Decis Forte	Deltamethrin	3A	Blattläuse als Virusvektoren; Blattläuse; Getreidehähnchen	WG, WH, WHW, WWW; G, H, W	62,5 ml; 50 ml; 75 ml	6,20 4,90 7,40	30	SPe 8*	15/5/5/5	15/10/5/5 -
Delta Super	Deltamethrin	3A	Getreidehähnchen, Getreidewickler	Getreide	300 ml	4,70	28	SPe 8	-/-/30/15	- -
Karate Zeon	Lambda-Cyhalotrin	3A	beißende Insekten, saugende Insekten	G, R, T, W	75 ml	11,10	28	SPe 8	-/10/5/5	- -
Mavrik Vita/Evure	Tau-Fluvalinat	3A	Blattläuse	Getreide	0,2 l	16,30/16,80	-*	-; in Mischungen mit Azolen SPe 8	-/30/15/10	- -
Nexide ⁷⁾	Gamma-Cyhalotrin	3A	beißende Insekten, saugende Insekten	G, R, T, W	80 ml	5,80	35	SPe 8	-/-/15	G--/1-20 -
Sumi-Alpha/ Sumicidin Top	Esfenvalerate	3A	beißende Schädlinge saugende Schädlinge	Getreide	0,2 l 0,15 l	6,20 4,60	35	SPe 8*	10	- -
Sonstige Wirkstoffe										
Afinto	Flonicamid	9C	Blattläuse	G, H, T, R, WWW	140 g	31,90	28	SPe 8	1	- -
Carnadine	Acetamiprid	4A	Haferblattlaus, Große Getreideblattlaus, Blattläuse	WWW, WHW, WT, WG, ST, SR, Einkorn, Emmer, Rauweizen	0,15 l	13,10	28	SPe 8*	5	G-10
Pirimor Granulat	Pirimicarb	1A	Blattläuse	DI, G, H, R, T, W	200-300 g	18,80-28,10	35	-	-/-/20	n.z.
Tepeki	Flonicamid	9C	Blattläuse	WWW	140 g	36,40	28	SPe 8	1	- -

1) unverb. empf. Listenpreise 2025 exkl. MwSt. größte Verpackungseinheit

2) Regelabstand/50/75/90 % Abtriftminderungskategorie

3) Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Unkrautbekämpfung im Nachauflauf, Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, rauhes Saatbett, Grünstreifen und Querdämme kann das Risiko reduziert werden.

4) **SPe 8***: Bienengefährlich! - Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden.

SPe 8: Bienengefährlich! - Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind.

Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden. Im Fall von Anwendungen in blühenden Kulturen darf die Anwendung nur nach dem Ende des täglichen Bienenflugs bis 23 Uhr erfolgen - keine Einstufung (nicht bienengefährlich)

5) IRAC-Einstufung (Wirkungsmechanismus): Zur Vermeidung von Resistenzen unterschiedliche Wirkungsmechanismen verwenden

-* Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich

6) DI-Dinkel, G-Gerste; SG-Sommergerste; SH-SommerhaferST-Sommertriticale, WG: Wintergerste; WR: Winterroggen; WT: Wintertriticale; WHW: Winterhartweizen; WH: Winterhafer, WWW-Winterweichweizen;

7) bis 30.9.2026 zu verbrauchen